



Fortbildungszentrum für medizinische Berufe
und Verein für Gesundheitsvorsorge

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee | Waaggasse 18
Tel.: +43 (0) 463 / 55 141 | Fax: +43 (0) 463 / 500 141
office@fbz-klagenfurt.at | www.fbz-klagenfurt.at

Klagenfurt, im April 2018

Detailprogramm LG-Nr.: 19034 Beckenbodenfunktionen und -dysfunktionen / Dysbalancen bei der Frau Physiotherapie Heller-Konzept

09.11.2019 - 12.11.2019 (46 UE)

Dieser bisherige Lehrgang "Beckenbodenfunktion und Dysfunktionen bei Frau und Mann - Physiotherapie Heller-Konzept " wird ab 2018 als Reaktion auf die Feedbackevaluation verlängert.

Der Lehrgang Beckenboden Frau ist ab jetzt 4-tägig, der Lehrgang Beckenboden Mann schließt sich mit einem Tag an, kann aber auch **ohne** den 4-tägigen Lehrgang Beckenboden Frau gebucht werden. Zielgruppe sollen dann vor allen Physiotherapeuten sein, die mit betroffenen Männern, z.B. bei Zustand nach Prostatektomie therapeutisch arbeiten.

Bei der Frau sind Beckenbodendysfunktionen auch außerhalb der Wochenbettzeit ein häufiges Leiden. Betroffen sind bei den jüngeren Frauen vor allem jene, welche nach einer oder mehreren Geburten, vor allem mit Geburtsverletzungen, keine fachgerechte Rückbildungsgymnastik erfuhren.

Ohne Beckenbodentherapie und Beratung, z.B. zu Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL) können all diese mit Leidensdruck verbundenen Probleme am Beckenboden bis in spätere Lebensabschnitte der Frau bestehen bleiben. Im Klimakterium mit seiner hormonellen Umstellung kann sich eine Beckenbodendysfunktion / -dysbalance verstärken oder entwickeln. Auch ein Descensus - bis Prolaps uteri et vaginae ist häufige Ursache für urethrale/ anale Inkontinenz und andere Beschwerden.

Erworbene Beckenbodenprobleme durch unterschiedliche Erkrankungen, die nicht im Zusammenhang mit Geburten stehen, kommen als Ursache ebenfalls in Betracht.

Betroffen von dem „geheimen“ Leiden sind in Deutschland mehrere Millionen Frauen, auch viele Männer und sogar Kinder. Erst seit wenigen Jahren wird dieses Leiden offen in der Gesellschaft thematisiert, wobei „Verdrängung“ und „Vertuschung“ immer noch eine hohe Dunkelziffer vermuten lassen.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

1. funktionelle Anatomie des Beckenbodensystems
2. Speicher- und Entleerungsorgane und deren Funktion
3. Das Rumpfkapsel-Prinzip als geschlossenes System der abdomino-pelvinen Leibeshöhle.
4. Die Arbeitsweise des muskulären Beckenbodens
5. Die Bedeutung der Körperstatik und der ADLs für den Beckenboden.
6. Die Bedeutung einer funktionsrichtigen Atmung für den Beckenboden
7. Die Bedeutung der Lebensweise, z.B. Ernährung u.a.



LG-Nr.: 19034

Änderungen vorbehalten!



8. Die Bedeutung der Geburts- bzw. unfallbedingten, aber auch durch Gewalteinwirkung (z.B. Missbrauch im Kindesalter) entstandenen Weichteil- und knöchernen Strukturverletzungen und deren psychische Auswirkungen.
9. Inkontinenzformen der urethralen und analen Speicher- und Entleerungsfunktionen
10. Pelvic Organ Prolaps (POP)
11. Peri pelvic pain (PPP) bzw. peri partum pelvic pain (PPPP)
12. Psychische Auswirkungen auf Beckenbodendysfunktionen /dysbalancen

Physiotherapie:

Die Therapieangebote und deren Nutzen für betroffene Frauen und Männer werden in diesem Lehrgang thematisiert.

Diagnostische und therapeutische Angebote, jedoch auch die Grenzen der Physiotherapie werden aufgezeigt.

Konservative Therapiemöglichkeiten:

- Physiotherapie mit aktiven und passiven Maßnahmen als spezielles und funktionsrichtiges Übungsprogramm, sowie Funktionstests, Befundtechniken und spezielle Einzelbehandlungen
- Biofeedback und Elektrotherapie als diagnostische Maßnahmen sowie als therapieunterstützende Beckenbodenbehandlung werden angesprochen (nicht praktisch geübt !)
- Hilfsmittel und Kontaktadressen

Einige aktuelle operative Verfahren als „letzte“ Therapiewahl und entsprechende postoperative PT werden angesprochen.

Referentin: Angela HELLER, Mannheim, Physiotherapeutin und Fachbuchautorin

Lehrgangsbegleitende Literatur:

A. Heller, 'Nach der Geburt - Wochenbett und Rückbildung', Georg Thieme Verlag, 2. Auflage 2015 ISBN 978-3-13-125042-1

A. Heller, 'Prävention während der Geburt` in B. Carrieré (Hrsg.) ‚Beckenboden` Georg Thieme Verlag, 2. Auflage 2012 ISBN 978-3-130002-7

Voraussetzung:

Für Hebammen: Wochenbett und Rückbildung im Früh- und Spätwochenbett nach dem Heller-Konzept

Für Physiotherapeuten als Grundlage empfohlen!

Fortbildungspunkte: wird vom ÖHG lt. § 37(6) HebG. mit **60 freien Fortbildungspunkten** anerkannt

Unterrichtszeiten: Samstag, 9. 11. 2019 09.00 - 18.00 Uhr
Mittagspause: 13.00 - 14.00 Uhr

LG-Nr.: 19034

Änderungen vorbehalten!



**Fortbildungszentrum für medizinische Berufe
und Verein für Gesundheitsvorsorge**

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee | Waaggasse 18
Tel.: +43 (0) 463 / 55 141 | Fax: +43 (0) 463 / 500 141
office@fbz-klagenfurt.at | www.fbz-klagenfurt.at

<u>Sonntag, 10.11.2019</u>	09.00 - 18.00 Uhr
Mittagspause:	13.00 - 14.00 Uhr
<u>Montag, 11.11.2019</u>	09.00- 18.00 Uhr
Mittagspause:	13.00 - 14.00 Uhr
<u>Dienstag, 12.11.2019</u>	09.00 - 16.00 Uhr

Unterrichtseinheiten: 46 UE

Ein aufwändiges Arbeitsskript wird jeder Teilnehmerin ausgehändigt.

Bitte unbedingt 2 Kissen (40 x 40) und ein Handtuch mitbringen!

Bitte tragen Sie an allen Unterrichtstagen lockere Gymnastikhosen (keine Jeans!) und Noppensocken!

LG-Nr.: 19034

Änderungen vorbehalten!

